








Leseprobe

Motive zu erkennen und sie ansprechend in Szene zu setzen ist mindestens genauso wichtig wie die Beherrschung der grundlegenden Kameratechnik. Wo liegen also die fotografischen Geheimnisse, mit deren Hilfe sich wirklich beeindruckende Bilder erzeugen lassen? Diese Leseprobe gibt einen ersten Einblick.

-  **»Bilder gestalten und Motive gekonnt in Szene setzen« (Kapitel 9)**
-  **Inhaltsverzeichnis**
-  **Index**
-  **Die Autoren**
-  **Leseprobe weiterempfehlen**

Kyra Säger, Christian Säger

Sony α 6300 – Das Handbuch zur Kamera

334 Seiten, gebunden, in Farbe, Juli 2016

34,90 Euro, ISBN 978-3-8362-4346-9

 www.rheinwerk-verlag.de/4240



Kapitel 9

Bilder gestalten und Motive gekonnt in Szene setzen

Grundlagen einer gelungenen Bildästhetik	204
Porträts und Gruppen vor der Kamera	207
Unterwegs in Stadt und Land	213
Nah- und Makrofotografie	220
EXKURS: Feuerwerk fotografieren	224



Grundlagen einer gelungenen Bildästhetik

Motive zu erkennen und sie ansprechend in Szene zu setzen ist mindestens genauso wichtig wie die Beherrschung der grundlegenden Kameratechnik. Das fängt bei der Wahl des Bildausschnitts an und hört bei der Positionierung der Hauptelemente im Foto noch lange nicht auf. Wo liegen also die fotografischen Geheimnisse, mit deren Hilfe sich wirklich beeindruckende Bilder erzeugen lassen, die man auch gerne herzeigt? Nun, es gibt derer natürlich viele, so dass man hierüber ganze Bücher schreiben könnte. Die wichtigsten Grundlagen einer gelungenen Bildgestaltung aber finden Sie in diesem und dem nachfolgenden Kapitel.

Den Horizont gerade ausrichten

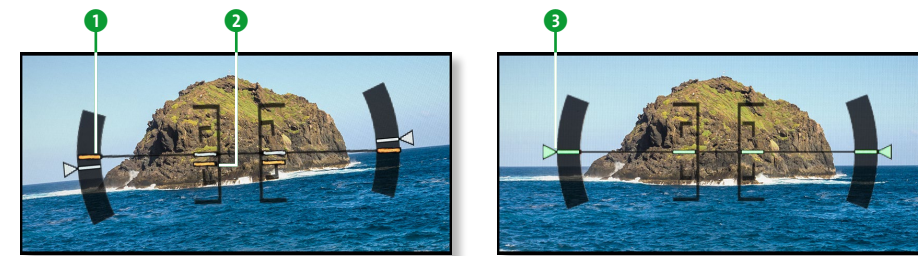
Bilder mit schiefem Horizont hat bestimmt jeder schon einmal produziert. Auch Profis halten im Eifer des Gefechts die Kamera nicht immer perfekt gerade. Wenn jedoch genügend Zeit für die Bildgestaltung bleibt, spricht nichts dagegen, den Horizont im Bild möglichst balanciert auszurichten. Die α6300 hat dafür zwei Hilfen an Bord, die einblendbaren Gitterlinien und die Monitor- beziehungsweise Sucheranzeige **Neigung**, bei der eine elektronische Wasserwaage angezeigt wird.

▼ **Abbildung 9.1**
Blick auf die Havel,
gerade ausgerichtet
mit der Gitterlinien-
funktion



Um die Gitterlinien zu aktivieren, navigieren Sie im Menü **Benutzereinstlg. 1** ⚙ zur Option **Gitterlinie** und wählen die Vorgabe **6 × 4 Raster**. Das Bildfeld wird dann in 24 Teilbereiche untergliedert. So können Sie ganz einfach den Horizont gerade halten. Auslaufende Seen und Meere gehören damit ab sofort der Vergangenheit an.

Die elektronische Wasserwaage lässt sich mit der **DISP**-Taste sowohl im Sucher als auch auf dem Monitor einblenden, sofern die Ansichtsoption **Neigung** im Menü **Benutzereinstlg. 2** ⚙ bei **Taste DISP** freigeschaltet ist. Diese weist Sie mit orangefarbenen Leuchtstrichen auf eine Schiefelage der α6300 hin, wobei sowohl ein Kippen auf der horizontalen Achse ❶ als auch das Nach-vorne- beziehungsweise Nach-hinten-Neigen ❷ registriert wird. Bei einer perfekt ausgerichteten Kamera leuchten alle Markierungen grün ❸.



▲ **Abbildung 9.2**
Die Einstellung **6 × 4 Raster** eignet sich zur Horizontausrichtung, aber die Linien werden sich nicht immer genau mit der Horizontlinie decken.

< **Abbildung 9.3**
Die elektronische Wasserwaage



Schiefelage trotz Wasserwaage?

Aus eigener Erfahrung empfehlen wir Ihnen, die elektronische Wasserwaage einmal zu überprüfen, beispielsweise mit einer Blitzschuh-Wasserwaage. Es können durchaus Abweichungen um wenige Grade vorkommen, und es gibt aus uns unerfindlichen Gründen leider keine Möglichkeit einer softwaregestützten Kalibrierung.

Die Drittel-Regel und Bilddiagonalen als Gestaltungshilfe

Besonders harmonisch wirken viele Bilder, wenn nicht nur der Horizont oder senkrecht stehende Motivateile gut ausgerichtet sind, sondern auch die wichtigsten Bildelemente der Komposition ein ästhetisch ansprechendes Plätzchen im Bildausschnitt erhalten. Maler orientieren sich bei der Anordnung der zentralen Bildelemente zumeist an den Regeln des sogenannten **Goldenen Schnitts**. Da der Sensor der α6300 jedoch ein etwas anderes Format hat,

als es dem Goldenen Schnitt zugrunde liegt, lassen sich die Gestaltungslinien besser mit dem Begriff *Drittel-Regel* beschreiben.

Abbildung 9.4 >
Bildgestaltung getreu der Drittel-Regel: Die Kirche kreuzt einen der Schnittpunkte, das linke Gebäude den anderen und der Metallstab vorne links ist nahe der senkrechten linken Linie angeordnet. Die Gebäude liegen zudem auf der oberen Horizontallinie.



Hierbei werden interessante Punkte des Motivs in etwa auf die »Drittel-Schnittpunkte« des Bildausschnitts gelegt. Das Bild wirkt dadurch ausgeglichen, und die Aufmerksamkeit des Betrachters wird unbewusst genau auf das oder die Hauptelemente gelenkt. Würde das Hauptobjekt einfach nur in der Bildmitte auftauchen, hätte das Auge des Betrachters erstens weniger »Mühe«, es zu finden, und wäre zweitens ziemlich schnell gelangweilt. Auch der Horizont wird der Drittel-Regel nach in etwa auf die Linie des oberen oder des unteren Drittels gelegt. Um die Drittel-Linien auf dem Monitor oder im Sucher der α6300 einzublenden, wählen Sie, wie zuvor gezeigt, im Menü **Gitterlinie** diesmal das **3 × 3 Raster**.



^ Abbildung 9.5
Das **3 × 3 Raster** eignet sich für Kompositionen im Stile der Drittel-Regel.

Die α6300 stellt Ihnen zudem noch ein weiteres Linienmuster für die Bildgestaltung zur Verfügung. Dieses **4 × 4 Raster + Diag.** teilt das Bildfeld in 16 Rechtecke ein und verbindet die Schnittpunkte mit zwei Diagonalen, die sich in der Mitte treffen. Damit können Sie Ihre Bilder ebenfalls in etwa nach der Drittel-Regel gestalten, indem Sie das Hauptmotiv entlang einer der beiden

Diagonalen platzieren und es damit für den Betrachter in den Vordergrund holen.

Wie meistens in der Fotografie sind auch die Gestaltungsregeln nicht in Stein gemeißelt. So haben ein mit Absicht schief gelegter Horizont oder eine radiär angeordnete Sonnenblumenblüte mit mittiger Positionierung ebenfalls ihren Reiz. Ausnahmen von den keinesfalls festgezurrtten Regeln machen kreative Fotoeffekte ja oftmals erst möglich.



^ Abbildung 9.6
Bildkomposition per **4 × 4 Raster + Diag.**

Porträts und Gruppen vor der Kamera

Im Urlaub, zu Hause, bei einer Feier oder für Präsentationen in der Firma: Es gibt viele Gelegenheiten, Menschen vor die Linse zu bitten. So unterschiedlich die Situationen sind, so vielseitig sollten Sie auch mit der α6300 darauf reagieren. Das hat aber wenig mit komplizierter Wissenschaft zu tun. Eigentlich bedarf es nur ein paar grundlegender Herangehensweisen, dann steht der gekonnten Peoplefotografie nichts mehr im Weg.

Die richtigen Grundeinstellungen für Porträts und Gruppenbilder

Die abgebildeten Personen stehen bei der Peoplefotografie naturgemäß im Bildmittelpunkt. Das können Einzelpersonen oder ganze Gruppen sein, und dementsprechend wird der Bildausschnitt enger oder weiter zu gestalten sein. Daher müssen zunächst das Objektiv und die Brennweite auf die Situation abgestimmt werden.

Mit Brennweiten im Bereich von 18 bis etwa 70 mm werden Sie kleinere bis größere Gruppen gut in Szene setzen können. Für Einzelporträts sind Brennweiten von 40 bis 200 mm gut geeignet. Bei Veranstaltungen, kann es aber schnell passieren, dass Ihnen die freie Sicht auf das Motiv versperrt wird.

▼ Abbildung 9.7
Im Getümmel eines Straßenfestes lassen sich schöne Porträts mit 40 bis 70 mm Brennweite und einem Blendenwert zwischen f2,8 und f4 einfangen.



Daher sind in solchen Fällen auch für Einzelporträts oft die kürzeren Brennweiten von 40 bis 70 mm vorteilhafter. Wenn Sie hingegen nicht nah genug an das Motiv herankommen, eignen sich auch bei Personengruppen Telebrennweiten von 100 bis 200 mm sehr gut. Sie müssen dann gegebenenfalls den Standort häufiger wechseln, um Ihr Motiv optimal in Szene zu setzen. Flexibilität ist also stets gefragt.



Geeignete Porträt- und Teleobjektive

Eine Auswahl empfehlenswerter Objektive für unterschiedliche Porträtsituationen finden Sie in den Abschnitten »Objektive für Porträt und Reportage« ab Seite 170, »Objektive für Makro und Porträt« ab Seite 171 und »Objektive für Sport- und Tieraufnahmen« ab Seite 173.

Um Ihr Motiv möglichst prägnant hervorzuheben, fotografieren Sie am besten im Modus **Blendenpriorität (A)**. Denn je geringer der Blendenwert und je größer die Brennweite, desto unschärfer sieht der Hintergrund im Bild aus. Gute Kombinationen aus Brennweite und Blende sind beispielsweise f1,2–f2 bei 50 mm, f1,2–f2,8 bei 85 mm oder f2,8–f5,6 bei 100 mm oder mehr. Wenn Gruppen in die Tiefe gestaffelt stehen, werden gegebenenfalls höhere Blendenwerte benötigt, denn es sollen ja alle Personen von vorne bis hinten scharf dargestellt werden. Mit der **Blendenvorschau** der α6300 können Sie die aktuelle Schärfentiefe Ihrer Komposition prüfen (siehe den Abschnitt »Die Schärfentiefe stets im Blick« ab Seite 47).

Abbildung 9.8 >

Höhere Brennweiten können auch bei Gruppen nützlich sein, entweder wie hier, um den Hintergrund sehr unscharf zu gestalten, oder, um die Szene zu verdichten und die Protagonisten optisch enger zusammengedrückt darzustellen.



Liegen die Augen bei Kopfporträts relativ zur Kamera nicht auf einer Ebene, ist es für die Bildwirkung meist vorteilhaft, wenn das vordere Auge scharf gestellt wird. Das ist mit der α6300 aber kein Hexenwerk, denn mit dem **Augen-AF** können Sie den Fokus ganz präzise auf das zur α6300 nächstgelegene Auge lenken (siehe den Abschnitt »Mit dem Augen-AF noch gezielter scharfstellen« ab Seite 83). Alternativ können Sie auch flink die Schärfespeicherung verwenden, also zum Beispiel mit Fokusfeld **Mitte** oder **Flexible Spot** auf das Auge fokussieren, bei gehaltenem Auslöser den Bildausschnitt einstellen und dann schnell auslösen.

Bildaufbau für Schulterporträts

Sehr beliebt bei Einzelporträts ist das sogenannte *Schulterporträt*, bei dem noch ein Teil des Oberkörpers im Bild zu sehen ist, das Gesicht aber auf jeden Fall das dominierende Element darstellt. Gerade wenn ein solches Porträt im Querformat aufgenommen wird, stellt sich oft die Frage: Wie baue ich das Foto denn am besten auf? Was wirkt harmonisch? Wo kann ich das Bild eventuell beschneiden?

Nun, am besten halten Sie sich an folgende Punkte, wobei es natürlich auch hier keine Regel ohne Ausnahme gibt. Orientieren Sie sich zunächst einmal an der Drittel-Regel. Legen Sie die Augenpartie der Person zum Beispiel ins obere Drittel des Bildes. Hierbei sind die **Gitterlinien** mit dem **3 × 3 Raster** sehr hilfreich (siehe den Abschnitt »Die Drittel-Regel und Bilddiagonalen als Gestaltungshilfe« ab Seite 205).

Achten Sie darauf, dass das Bild nicht zu dicht über den Augenbrauen endet und die Schnittkante bei Personen mit hoher Stirn nicht direkt am Haaransatz verläuft, sonst wirkt die Stirn wie in die Länge gezogen. Es ist besser, Sie schneiden auf Stirnmitte oder deutlich über dem Haaransatz. Ist die Hand im Bild, schneiden Sie nicht direkt durchs Handgelenk, auch nicht durch den Ellenbogen, lieber darüber oder darunter.






[100 mm | f2,8 | 1/400s | ISO 100]

▲ Abbildung 9.9

Guter Beschnitt: Die Drittel-Regel wurde angewendet, und die Proportionen stimmen.

Den Bildausschnitt automatisch bestimmen lassen

Wenn Sie sich einmal nicht ganz sicher sein sollten, welcher Bildausschnitt bei einem Porträt am besten aussieht, dann überlassen Sie die Wahl doch einfach einmal Ihrer α6300. Schalten Sie dazu die **Gesichtserkennung**  ON oder die **Gesichtsregistrierung**  ein, und aktivieren Sie zudem die Funktion **Auto. Objektrahm.**, die Sie im Menü **Kameraeinstlg. 7**  finden. Sobald die α6300 ein Gesicht erkennt und dieses mit dem Autofokusrahmen für Gesichter markiert, kann sie die automatische Komposition des Bildausschnitts anwenden.

Als Ergebnis erhalten Sie zwei Bilder auf der Speicherkarte, eines mit dem quer- oder hochformatigen Originalbildausschnitt und eines mit der von der α6300 gewählten Bildkomposition im Hochformat. Allerdings können Sie den **Auto. Objektrahm.** nur einsetzen, wenn Sie mit JPEG-Qualitäten fotografieren. Außerdem besitzt der automatisch erstellte Ausschnitt die gleiche Pixelauflösung wie das Original. Das bedeutet, dass kameraintern Pixel hinzugerechnet werden (Interpolation), um den Ausschnitt auf die Pixelzahl des Originals zu bringen. Schärfe und Bildqualität sind daher nicht vergleichbar gut wie bei dem nicht beschnittenen Bild. Um keine Qualitätseinbußen zu riskieren, fertigen Sie bei wichtigen Porträtaufnahmen lieber auch noch ein eigenständiges Bild im Hochformat an, als dies der Software zu überlassen.



[50 mm | f5,6 | 1/160 s | ISO 3200]

^ Abbildung 9.10 >

Die automatische Objektrahmenfunktion hat einen engen Bildausschnitt gewählt, aber das mit einer ästhetisch guten Positionierung.



Was tun bei starkem Sonnenschein?

Da man sich das natürliche Licht in der Regel nicht aussuchen kann, wird es häufig Situationen geben, in denen Sie im prallen Sonnenschein fotografieren müssen. Hierbei empfehlen sich folgende Vorgehensweisen:

- Suchen Sie sich für Ihr Modell ein schattiges Plätzchen aus, unter einem Baum, einem Dachvorsprung oder Ähnlichem. Positionieren Sie die Person so, dass sie nicht direkt ins grelle Licht schauen muss, da sie sonst die Augen eng zusammenkneifen wird. Erzeugen Sie vielmehr eine Gegenlichtsituation.
- Ist kein Schatten zu finden, erzeugen Sie mit Hilfe eines Diffusors selbst Schatten. Passende Diffusoren am Galgen oder am Lampenstativ gibt es beispielsweise von California Sunbounce.
- Hellen Sie das Gesicht mit Blitzlicht auf. Das Zusatzlicht mindert nicht nur die Schatten, sondern zaubert obendrein schöne Lichtreflexe in die Augen. Diese sogenannten *Spitzlichter* lassen den Blick sehr lebendig erscheinen.
- Statt des Blitzlichts können Sie auch Handreflektoren einsetzen, um das Sonnenlicht auf das Gesicht umzulenken. Besonders schönes Licht erzeugen hierbei Reflektoren mit Sunlight- beziehungsweise Sunflame-Beschichtung.



^ Abbildung 9.11




Ein Diffusor (Sun Swatter Mini) als Schatten-spender und ein Reflektor zur Aufhellung (Sun-Bouncer Mini): einfach, aber äußerst effektiv (Bild: California Sunbounce)


Abbildung 9.12 >

Mit dem Omega Reflektor von Westcott ist es möglich, mit einem entfesselten Blitz hinter dem Model dessen Konturen aufzuhellen und gleichzeitig das Gesicht von vorne mit reflektiertem Blitzlicht anzuleuchten. Fotografiert wird durch die Öffnung.



Hautweichzeichnung mit dem Soft Skin-Effekt

Porträtierten Personen schmeichelt es oftmals, wenn die Haut ein wenig weichgezeichnet wird. Sie wirkt dann ebenmäßiger, ist weniger kontrastiert, und kleine Fältchen verschwinden. Genau da setzt der **Soft Skin-Effekt**  der α6300 an, der die Haut glättet, dabei aber die Augen und den Mund ausspart. Grundvoraussetzung für die Hautweichzeichnung ist eine erfolgreiche Gesichtserkennung. Daher schalten Sie auf jeden Fall die **Gesichtserkennung**  ON oder die **Gesichtserkennung (registr. Ges.)**  ein. Deaktivieren Sie zudem die Reihenaufnahme, und verwenden Sie eine andere Bildqualität als **RAW**. Für die Weich-

zeichnung stehen drei Stärken zur Auswahl (**Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**), die Sie über das Menü **Kameraeinstlg. 7**  unter **Soft Skin-Effekt**  einstellen können.

Achten Sie darauf, dass die Weichzeichnung nicht zu intensiv ausfällt, sonst sieht die Haut maskenartig aus. Dies hängt einerseits vom Alter Ihrer Protagonisten ab und andererseits von der Lichtqualität. Ein wenig Ausprobieren ist hier gefragt.



^ **Abbildung 9.13**
Aktivieren der Haut-
weichzeichnung mit
dem **Soft Skin-Effekt** in
der Stärke **Hoch**



Abbildung 9.14 >
Soft Skin-Effekt: Aus
(links), **Niedrig** (Mitte)
und **Hoch** (rechts)



Keine Weichzeichnung möglich

Übrigens, der **Soft Skin-Effekt** ist bei Serienaufnahmen und mit der Bildqualität **RAW** nicht verwendbar. Doch besonders bei RAW-Dateien können Sie diesen Effekt nachträglich am Computer leicht auf Ihre Bilder anwenden.

Unterwegs in Stadt und Land

Urlaubsreisen, kleinere Tagesausflüge oder einfach nur die Großstadt vor der Tür – überall stoßen wir auf interessante Gebäude und spannende Landschaften, die uns dazu verleiten, die Kamera zu zücken und das Gesehene in Bildern festzuhalten. Gehen Sie mit der α6300 kreativ »on tour«!



< **Abbildung 9.15**
Motivspiegelung auf
der glatten Metallober-
fläche, hier treffen Por-
trät, Natur- und Ar-
chitekturfotografie in
einem Bild zusammen.

Stürzende Linien vermeiden

Bei dem Einsatz von Weitwinkelbrennweiten ist bei Architekturaufnahmen, die meist klare geometrische Formen und gerade Linien besitzen, ein wenig Vorsicht geboten. Denn wenn das Weitwinkelobjektiv aus der horizontalen Betrachtungsebene nach oben oder unten gekippt wird, erscheinen eigentlich gerade Linien im Bild unnatürlich gekippt. So streben die Linien auseinander, wenn die Kamera nach unten geneigt wird, beim Kippen nach oben laufen sie dagegen aufeinander zu. Diese stürzenden Linien gilt es immer dann zu vermeiden, wenn es darum geht, Abbildungen mit korrekten Proportionen zu erstellen.

Der Trick besteht darin, das Motiv aus einer größeren Entfernung und eventuell auch von einem erhöhten Standort aus zu fotografieren. Wenn Sie

die beiden Aufnahmen des Leuchtturms aus Abbildung 9.16 miteinander vergleichen, fallen die Unterschiede sofort ins Auge. Das erste Bild ist verzerrt worden, weil es von einer Position dicht vor dem Leuchtturm aufgenommen wurde. Die größere Entfernung beim zweiten Bild konnte die stürzenden Linien eliminieren. Allerdings können sehr stark stürzende Linien einer Aufnahme auch einen besonderen Charakter verleihen. Wir halten es meist so: Wenn sich die stürzenden Linien nicht vermeiden lassen, gestalten wir das Bild so, dass die Verzerrung sehr stark ist, und nehmen dies als Gestaltungselement.

Da es nicht immer möglich ist, architektonisch interessante Motive aus größerer Distanz auf den Sensor der α6300 zu bannen oder gar vom zweiten Stock eines gegenüberliegenden Hauses aus zu fotografieren, muss man in der Realität zu einem gewissen Teil mit den stürzenden Linien auskommen. Das ist aber nicht weiter schlimm, denn es ist sogar ratsam, die Linien nicht im exakten rechten Winkel abzubilden, denn unser Auge ist an den leicht gewinkelten Verlauf der geraden Linien gewohnt, da auch wir die Gebäude stets mit mehr oder weniger stark stürzenden Linien betrachten.

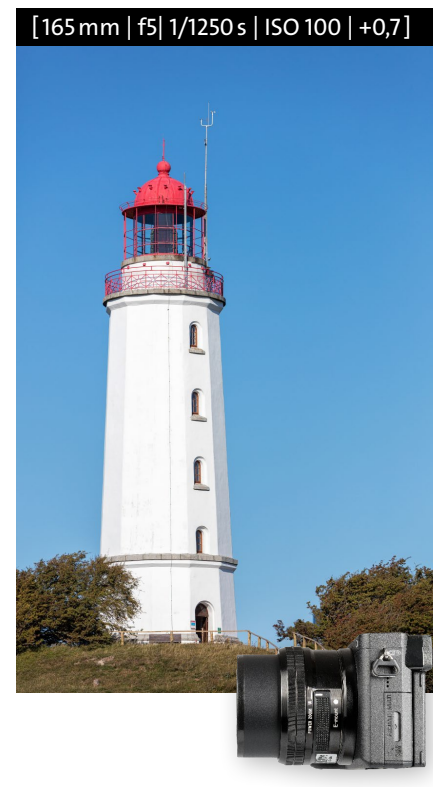


Abbildung 9.16 >
Links: Wird das Weitwinkelobjektiv aus der horizontalen Ebene nach oben gekippt, stürzen die eigentlich senkrechten Linien optisch aufeinander zu. Rechts: Bei größerer Entfernung lässt sich die α6300 nahezu parallel zur Gebäudefront aufstellen, so dass die stürzenden Linien minimiert werden.



Software gegen stürzende Linien

Mit einer digitalen Perspektivkorrekturfunktion, die von vielen RAW-Konvertern und Bildbearbeitungsprogrammen wie zum Beispiel *Adobe Lightroom*, *Capture One Pro*, *GIMP* oder dem speziell darauf ausgerichteten *DxO ViewPoint* angeboten wird, können Sie die stürzenden Linien auch nachträglich aus Ihren Bildern entfernen. In jedem Fall ist es vorteilhaft, beim Fotografieren um das gewünschte Motiv herum genügend Platz zu lassen. Dann können die überzähligen Bildränder, die nach der Entzerrung auftreten, ohne den Verlust wichtiger Motivbereiche abgeschnitten werden.

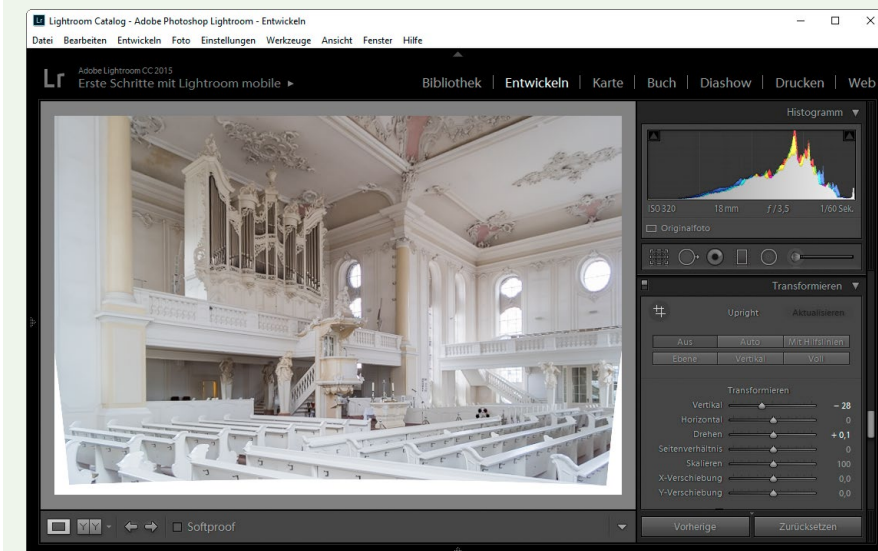


Abbildung 9.17

Mit *Adobe Lightroom* können perspektivische Korrekturen automatisch oder anhand verschiedener Regler individuell auf das Motiv abgestimmt werden.

Grauverlaufsfilter

Bei weitläufigen Ansichten von Landschaften in Stadt und Natur kommt es häufig vor, dass der Himmel viel heller ist als der Bodenbereich. Daher ist es nicht immer so leicht, beide Bereiche gut durchzeichnet wiederzugeben. Wird auf den Boden belichtet, wird der Himmel zu hell, sieht der Himmel gut belichtet aus, versinkt der Bodenbereich im Dunkeln. Gut, dass es spezielle Grauverlaufsfilter gibt.

Durch den geänderten Helligkeitsverlauf erhöht sich die optische Bildtiefe, und meist wirken die Fotos auch etwas wilder oder dramatischer. Wenn Sie sich die beiden Landschaftsaufnahmen in Abbildung 9.18 einmal ansehen, ist der Unterschied gut zu erkennen.



▲ **Abbildung 9.18**

Links: Ohne Grauverlaufsfilter ist der Bodenbereich zwar gut belichtet, der Himmel wirkt indes etwas hell und blass. Rechts: Der Grauverlaufsfilter (ND Grad 0.9 von Formatt Hitech) dunkelt nur den Himmel ab und erhöht damit auch die Tiefenwirkung des Bildes.

Am besten in der Praxis bewährt haben sich 10 × 15 cm große Steckfilter, dünne Platten aus Glas oder Plastik. Der Filterverlauf kann hier perfekt an das Motiv angepasst werden, indem der Steckfilter mal mehr, mal weniger tief ins Bild gezogen wird oder auch schräg gehalten werden kann.

Der teilabdunkelnde Effekt eines Grauverlaufsfilters könnte natürlich auch bequem per Software nachgestellt werden. Unserer Erfahrung nach macht es vom Bildresultat her optisch aber doch noch einen Unterschied, ob die Abdunkelung des Himmels softwaregestützt oder mit einem »richtigen« Filter durchgeführt wird.



◀ **Abbildung 9.19**

Links: Grauverlaufsfilter mit weicher Übergangskante für nicht lineare Horizonte (Neutral Density Grad Soft Edge 0.9 von Formatt Hitech). Rechts: Für Sonnenauf- und -untergänge gibt es die speziellen Reverse Graduate Filter (Neutral Density Reverse Grad 0.9 von Formatt Hitech).

Fotografieren mit Grauverlaufsfiltern

SCHRITT FÜR SCHRITT

1 Aufnahmemodus wählen

Stellen Sie beispielsweise den Modus **Blendenpriorität (A)** ein. Aufnahmen mit den anderen Aufnahmemodi der α6300 sind aber genauso möglich, beispielsweise auch im **SCN-Modus Landschaft** ▲. Am besten befestigen Sie die α6300 zudem auf einem Stativ. Richten Sie die Bildhelligkeit nun so ein, dass Ihnen die Boden­helligkeit zusagt.

2 Die Belichtung zwischenspeichern

Stellen Sie den **AF/MF/AEL**-Hebel auf **AEL**. Drücken Sie dann die **AEL**-Taste, und halten Sie diese gedrückt, um die Belichtung zu speichern. Es erscheint ein Sternsymbol ✱ unten rechts im Monitor beziehungsweise im Sucher. Wenn Sie das Halten der Taste umständlich finden, belegen Sie im Menü **Benutzereinstlg. 7 ⚙ > Benutzer-Key(Aufn.)** die **Funkt. d. AEL-Taste** mit der Einstellung **AEL Umschalten**. Dann bleiben die Belichtungswerte nach dem Drücken der **AEL**-Taste gespeichert, bis Sie die Taste erneut drücken.



3 Den Grauverlaufsfilter positionieren

Ziehen Sie den Grauverlaufsfilter langsam von oben nach unten ins Bild, und beobachten Sie die Änderung des Helligkeitsverlaufs auf dem Monitor oder im Sucher. Achten Sie darauf, dass der Filter dicht am Objektiv anliegt, damit keine versehentlichen Reflexionen entstehen. Sobald Ihnen die Belichtung gefällt, lösen Sie aus.

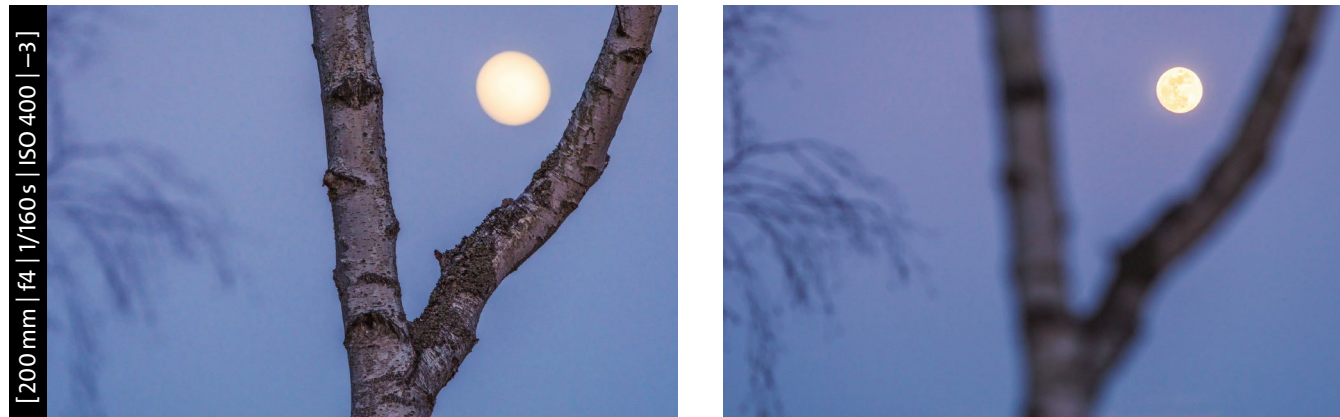


Filterhalter

Mit einem Filterhalter, in den zwei oder drei rechteckige Filter eingeschoben werden können, lassen sich mehrere Fotos mit exakt der gleichen Filterposition anfertigen und die Gefahr von Fingerabdrücken und Kratzern auf den Filtern sinkt. Solche Filterhalter gibt es zum Beispiel von Hitech, Cokin oder Lee Filters. Bei Weitwinkelobjektiven ist es sinnvoll, den Filterhalter so umzubauen, dass nur ein Filter eingesetzt werden kann, damit der Rahmen das Bild nicht abschattet.

Den Mond im Visier

Unser Erdtrabant, der Mond, vermag es, Landschafts- oder Städteaufnahmen als gestaltendes Element aufzupeppen oder selbst als Hauptobjekt groß im Bild zu wirken. Oft gehen wir einen Tag vor dem Vollmond auf die Jagd nach Luna. Der Mond geht dann kurz vor dem Sonnenuntergang auf und erscheint groß und gelb beleuchtet am Dämmerungshimmel, wenngleich noch nicht zu 100 Prozent rund. Die Kontraste sind dadurch nicht so hoch, und man kann sowohl den Vordergrund als auch den Mond gut belichten.




▲ **Abbildung 9.20**

Die beiden Ausgangsbilder für das Fusionsergebnis in **Abbildung 9.22**, einmal fokussiert auf den Birkenstamm (links) und einmal auf den Mond (rechts)

Um sowohl den Mond als auch die Objekte im Vordergrund scharf abzubilden, fotografieren Sie mit Brennweiten bis etwa 50 mm und Blende f8–f11, einstellbar im Modus **Blendenpriorität (A)** oder **Manuelle Belichtung (M)** der α6300. Dann wird der Mond aber ziemlich klein abgebildet. Mit Telebrennweiten ab 200 mm erscheint er schon angenehm groß im Bild, aber es wird schwieriger, auch den Vordergrund scharf zu bekommen, vor allem wenn dieser relativ dicht vor der α6300 angeordnet ist. Möglich ist es dann, zwei Bilder mit unterschiedlichem Fokus aufzunehmen und diese nachträglich zu fusionieren, wie wir es bei dem in **Abbildung 9.22** gezeigten Bild getan haben. In dem Fall können Sie auch mit niedrigeren Blendenwerten und entsprechend kürzeren Belichtungszeiten fotografieren. Erscheint der Mond bei 500 mm Brennweite fast formatfüllend im Bild, wird er selbstverständlich exakt scharfgestellt, was mit dem **Manuelfokus** am besten funktioniert.

Um genügend Spielraum für die nachträgliche Kontrastkorrektur zu haben, verwenden Sie am besten das RAW-Format und fotografieren mit ISO 100–400. Die Belichtungszeit sollte bei weitwinkligen Aufnahmen nicht länger als 0,5 s sein und bei Teleaufnahmen nicht länger als 1/15 s, damit die Mondbewegung nicht zu Unschärfe im Bild führt.

Passen Sie die Helligkeit der Aufnahme schließlich mit einer Belichtungskorrektur (Modus **A**) oder durch Ändern der Belichtungszeit (Modus **M**) so an, dass der Mond zwar sehr hell aussieht, aber nicht zu sehr überstrahlt. Die Lichter sollten sich in der RAW-Bearbeitung zurückfahren lassen, sonst werden die Oberflächenstrukturen nicht mehr sichtbar, und es wäre doch schade, wenn man Mare Humorum, Krater Tycho und Co. nicht erkennen könnte. Das Histogramm unserer Aufnahmen sehen Sie oben. Für Fokusverschiebungen oder Aufnahmen mit längeren Belichtungszeiten ist es zudem sinnvoll, vom Stativ aus mit einer Fernsteuerung oder dem Bildfokusemodus **Selbstausslöser: 2 Sek.**  zu fotografieren. Also dann, auf zu Luna!



▲ **Abbildung 9.21**

Die Belichtung wurde so eingerichtet, dass das Histogramm links nicht beschnitten wird (Unterbelichtung) und der helle Mond nicht zu stark überstrahlt.

▼ **Abbildung 9.22**

Einen Tag vor dem eigentlichen Vollmond zeigt sich der Erdtrabant groß und von der untergehenden Sonne kräftig gelb gefärbt. Hier haben wir zwei Aufnahmen miteinander fusioniert, um sowohl den Birkenstamm als auch den Mond scharf darzustellen.



Nah- und Makrofotografie

Kleines ganz groß abzubilden ist eine sehr reizvolle fotografische Betätigung. Die faszinierenden Facettenaugen einer Libelle oder die Schuppenstruktur von Schmetterlingsflügeln sind mit bloßem Auge oft nicht so genau zu erkennen. So werden wir von guten Makroaufnahmen immer wieder von Neuem überrascht.

Abbildung 9.23 >

Flügel und Körper eines Himmelsfalters im Detail, mit dem Systemblitz Metz Mecablitz 44 AF-1 für Sony und daran befestigter Softbox III von LumiQuest besonders zum Schillern gebracht




Die α6300 für Makroaufnahmen vorbereiten

In der Nah- und Makrofotografie werden die Objekte möglichst stark vergrößert. Dazu gehen Sie mit der α6300 so nah wie möglich an das Motiv heran. Verwenden Sie hierzu etwa die Teleeinstellung des Kit-Objektivs, und sorgen Sie mit vergrößernden Nahvorsatzlinsen oder Zwischenringen für eine stärkere Vergrößerung, oder setzen Sie im Idealfall ein Makroobjektiv ein (siehe auch den Abschnitt »Objektive für Makro und Porträt« ab Seite 171).

Die am Objektiv vermerkte *Naheinstellgrenze* gibt Ihnen vor, wie gering der Abstand zwischen der Sensorebene (siehe die **Bildsensor-Positionsmarke** ⊕ oben links auf dem Kameragehäuse) und dem Objekt sein darf, um noch scharfstellen zu können. Mit Nahvorsatzlinsen oder Zwischenringen verringert sich dieser Abstand mit zunehmender Dioptrienstärke oder Tubuslänge.

Die kurzen Motivabstände bewirken in der Regel aber, dass sich die Belichtungszeit verlängert. Daher wird des Öfteren ein Stativ benötigt, oder der Lichtverlust muss mit höheren ISO-Werten oder Blitzlicht kompensiert wer-

den, um Verwacklungen zu vermeiden. Hinzu kommt, dass die Schärfentiefe im Nah- und Makrobereich sehr begrenzt ist. Aus diesem Grund ist es von Vorteil, den Blendenwert individuell zu steuern. Die bevorzugten Belichtungsprogramme für die Makrofotografie sind daher die **Blendenpriorität (A)** oder die **Manuelle Belichtung (M)**. Alternativ können Sie natürlich auch im **SCN-Programm Makro**  fotografieren, auf die Gestaltung der Schärfentiefe und die Lage des Fokusfelds haben Sie dann aber keinen Einfluss mehr.



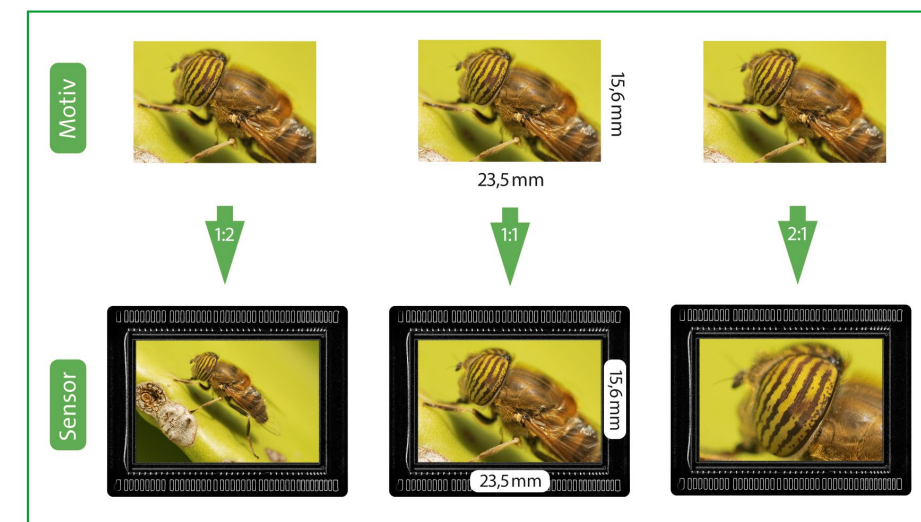
▲ Abbildung 9.24

Mit dem Vorsatzchromat Marumi DHG Achromat +5 verringert sich die Naheinstellgrenze des E PZ 16–50 mm F3,5–5,6 OSS bei 50 mm von 30 auf 18,5 cm, so dass Objekte etwa doppelt so groß abgebildet werden können.

Die Rolle des Abbildungsmaßstabs

Nach allgemeinem Gusto kann eigentlich erst dann von Makrofotografie gesprochen werden, wenn das Fotomotiv in seiner realen Größe oder noch größer dargestellt wird. Die reale Größe entspricht hierbei dem Abbildungsmaßstab 1:1. Bei dieser Vergrößerung wird das Motiv auf dem Sensor genauso groß abgebildet, wie es in der Realität ist, quasi so, als würden Sie den Sensor daraufkleben und einen Abdruck vom Motiv nehmen. Mit einem speziellen Makroobjektiv lässt sich der Abbildungsmaßstab 1:1 ohne Probleme erreichen.

Bei einem Abbildungsmaßstab von 2:1 wird das Objekt doppelt so groß abgebildet und bei 1:2 nur halb so groß. Achten Sie daher bei Objektiven, die die Bezeichnung *Makro* tragen, auf die Angaben zum Abbildungsmaßstab. Steht dort beispielsweise 1:3,9, handelt es sich nicht wirklich um ein Makroobjektiv.



< Abbildung 9.25

Wird das Motiv in seiner realen Größe auf dem Sensor abgebildet, liegt der Abbildungsmaßstab 1:1 vor.

Manueller Fokus bevorzugt

Die starke Vergrößerung bringt es in der Makrofotografie mit sich, dass die automatische Fokussierung nicht immer zum besten Ergebnis führt. Denn häufig ist der Bildbereich, der die Hauptschärfe bekommen soll, recht dunkel oder wenig strukturiert. Daher kommt der **Manuelfokus (MF)** in der Praxis des Öfteren zum Zuge.

Bei uns läuft das dann beispielsweise so ab: Wenn wir möglichst nah ans Motiv heranwollen, fokussieren wir manuell auf die Nähe. Dann bewegen wir uns mitsamt der Kamera vorsichtig auf die Blüte, ein Insekt oder ein anderes Motiv zu und lösen aus, sobald die Schärfe im Sucher gut aussieht.

Wichtig ist, dass die Hauptschärfe bei Tieren auf den Augen liegt, denn darüber läuft der größte Teil der Kommunikation zwischen Bild und Betrachter ab. Es folgen dann noch ein paar weitere Aufnahmen zur Sicherheit, bei denen wir die Schärfe über den Fokussiering nachjustieren, dann ist das Motiv im Kasten.

Abbildung 9.26 >
Mit dem **Manuelfokus** konnten wir die Schärfenebene genau auf das obere Blütenblatt des Wiesensalbeis legen.



[90 mm | f4,5 | 1/320 s | ISO 200]

Makroaufnahmen aus der freien Hand

Wenn Sie Ihre Makromotive hauptsächlich aus der Hand fotografieren möchten, was sich bei Insekten oder anderen bewegten Objekten natürlich anbietet, ist es häufig sinnvoll, mit Blitzlicht zu fotografieren. In solchen Situationen

wird eine hohe Schärfentiefe (Blende f11–f22) in Kombination mit einer kurzen Belichtungszeit benötigt. Ohne Blitzlicht müsste der ISO-Wert für eine adäquate Bildhelligkeit so stark erhöht werden, dass die in der Makrofotografie so wichtige Detailschärfe merklich nachläßt. Also befestigen Sie am besten einen Systemblitz an Ihrer α6300 und stattdessen diesen mit einer guten Softbox aus.

Stellen Sie zudem die **Manuelle Belichtung (M)** ein, und legen Sie die Belichtungszeit auf etwa 1/100 s fest. Für schöne Freisteller wählen Sie anschließend geringe Blendenwerte bis f5,6, und für eine hohe Schärfentiefe stellen Sie die Blende auf f11–f16. Regulieren Sie die Helligkeit des Hintergrunds schließlich über die Lichtempfindlichkeit des Sensors im Bereich von ISO 100 bis 1600. Niedrige ISO-Werte eignen sich für plane Motive wie Schmetterlingsflügel, während höhere ISO-Werte sinnvoll sind, um den Hintergrund außerhalb der Blitzreichweite auch noch hell darzustellen.



▲ Abbildung 9.27
LumiQuest Softbox III, ein empfehlenswerter Lichtformer für Systemblitzgeräte, der bei Makroaufnahmen sehr weiches, gleichmäßiges Licht liefert



Fokusvergrößerung ausschalten

Beim Fotografieren von Makromotiven aus der Hand schalten wir im Menü **Benutzerinstg. 1** die **MF-Unterstützung** aus, denn mit dem hochauflösenden elektronischen Sucher der α6300 lässt sich die Schärfe auch bei Betrachtung der gesamten Bildfläche gut beurteilen. Mit der automatischen Fokusvergrößerung würden wir zu schnell die Orientierung im Bildausschnitt verlieren.



[90 mm | f8 | 1/80 s | ISO 400]

< Abbildung 9.28
Aus der Hand konnten wir die nur etwa 1,5 cm große Wespe mit hoher Schärfentiefe und, dank Systemblitz und Softbox, optimal beleuchtet in Szene setzen.

Feuerwerk fotografieren

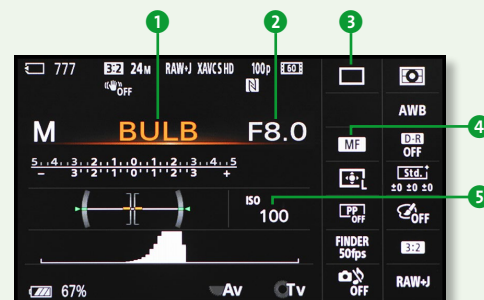
EXKURS

Die bunten Lichtspuren von Feuerwerk effektiv mit der $\alpha 6300$ einzufangen ist mit der individuellen Belichtungsdauer im Modus **BULB** ein Leichtes, denn die $\alpha 6300$ belichtet das Bild so lange, wie Sie den Auslöser herunterdrücken – günstige Belichtungszeiten bei Feuerwerk bewegen sich im Bereich von 1 bis 10 s.

Fixieren Sie die $\alpha 6300$ dazu auf einem Stativ, und richten Sie das Objektiv schon einmal grob auf die Szene aus. Stellen Sie anschließend die Belichtungszeit im Modus **Manuelle Belichtung (M)** auf **BULB** ① ein, das ist eine Stufe unterhalb von 30 s im Bildfolgemodus **Einzelbild** ③. Wählen Sie zudem ISO 100 ⑤, wenn es noch dämmt, oder ISO 200–800 bei sehr dunklem Himmel. Richten Sie nun den Blendenwert an den vorhandenen Bedingungen aus. Mit Werten von f3,5 bis f8 ② können kürzere Zeiten genutzt werden. Das ist praktisch bei starkem Wind, damit die Feuerwerksfontänen und vor allem der Rauch im Bild nicht so stark verwischen. Wenn viele helle Raketen hochgehen, sind Blendenwerte von f11 bis f22 besser, damit sich keine allzu heftigen Überstrahlungen an den Stellen der Zündfeuer im Bild breitmachen.

Damit während der Belichtung nichts verwackelt, fixieren Sie die $\alpha 6300$ auf einem Stativ und lösen mit einer Fernbedienung aus (zum Beispiel die *RMT-DSLR2* von Sony oder ein vergleichbares Modell). Wenn nun die erste Rakete hochgeht, bestimmen Sie den Bildausschnitt und fokussieren auf die

Raketenlichter. Schalten Sie danach den Fokusmodus auf **Manuelfokus (MF)** ④ um. Sobald die nächsten Raketen zünden, brauchen Sie nur noch per Fernsteuerung auszulösen, die gewünschte Zeit abzuwarten und die Belichtung durch erneutes Drücken des Fernsteuerungsknopfes wieder zu beenden. So können Sie ganz individuell regeln, wie viele Raketenschweife ins Bild gelangen.



▲ **Abbildung 9.29**

Geeignete Basiseinstellungen für die Feuerwerksfotografie



Zügiges Fotografieren

Schalten Sie die Funktion **Langzeit-RM** im Menü **Kameraeinstlg. 6** aus. Sonst dauert es zu lange, bis die nächste Belichtung gestartet werden kann.



< **Abbildung 9.30**

Mit der **BULB**-Belichtung und einer Fernbedienung können Sie so lange warten, bis sich die Raketen entfaltet haben, und die Belichtung dann stoppen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
1 Die Sony α6300 im Überblick	15
Die Bedienelemente in der Übersicht	16
Bildkontrolle über Sucher und Monitor	21
Informationsanzeigen von Sucher und Monitor	22
LCD-Anzeige im Wiedergabemodus	24
EXKURS: Besondere Eigenschaften der Sony α6300	26
2 Die Sony α6300 optimal einstellen	29
Das Bedienkonzept der α6300	30
Bedienelemente für den direkten Zugriff	30
Schnelleinstellungen über das Quick-Navi-Menü	31
Detaillierte und umfangreiche Bedienung über das Kameramenü	33
Die Kamerabedienung individuell anpassen	34
Das Quick-Navi-Menü umgestalten	35
Qualität, Bildgröße und Seitenverhältnis	37
Die Wahl der Bildqualität	37
Die Bildgrößen der α6300	38
Qualitäten und Bildgrößen in der Übersicht	39
Bilder im Seitenverhältnis 16:9	39
EXKURS: Datenbankdatei, Ordnersystem und Formatieren	41
3 Richtig belichten mit der Sony α6300	43
Verwacklungen vermeiden ohne und mit Bildstabilisator	44
Die Schärfentiefe stets im Blick	47

Bildqualität und Sensorempfindlichkeit	48
ISO-Wert und ISO-Automatik situationsbezogen einstellen	49
Verwacklungsfrei fotografieren mit Mindestverschlusszeit	50
Das Bildrauschen unterdrücken	51
Rauschminderung bei Langzeitbelichtung	55
Motivabhängige Belichtungsmessung	55
Multi, das Allround-Talent	56
Präzisionsarbeit mit der Spotmessung	57
Mittenbetonte Messung	59
Die Belichtung mit dem Histogramm kontrollieren	60
Belichtungswarnung bei über- und unterbelichteten Bildern	61
Bildanalyse mit dem Farbhistogramm	62
Die Bildhelligkeit anpassen	63
Typische Situationen für Belichtungskorrekturen	63
Die Lichtwertstufen	65
EXKURS: Belichtungskontrolle mit dem Zebra	66
Das Zebra als Überbelichtungswarnung	66
Zebra-Belichtungskontrolle bei kontrastarmen Motiven	66
Individuelle Zebra-Werte speichern	67
4 Wege zur perfekten Schärfe	69
Wie die Schärfeebene das Bild beeinflusst	70
Automatisch scharfstellen	71
Mit dem Fokusmodus zur perfekten Schärfe	72
Die Scharfstellung mit dem Fokusfeld lenken	72
Statische Motive zuverlässig scharfstellen	75
Gezielt fokussieren mit Flexible Spot	76
Schärfekontrolle mit der Fokusvergrößerung	77
Die Schärfe zwischenspeichern	78
AF-Hilfslicht als Fokushilfe bei wenig Licht	79
Beschleunigt der Vor-Autofokus die Scharfstellung?	79

Gesichter im Fokus	80
Gesichter registrieren und priorisiert fokussieren	81
Mit dem Augen-AF noch gezielter scharfstellen	83
Schöne Selbstauslöser-Fotos ohne oder mit Lächelerkennung	83
Actionmotive im Fokus halten	86
AF-Verriegelung: den Fokus mit dem Motiv mitführen lassen	87
Motivverfolgung mit der Mittel-AF-Verriegelung	90
Die Kunst des manuellen Fokussierens	91
Per Hand scharfstellen mit dem Fokusmodus Manuellfokus	92
MF-Unterstützung durch Fokusvergrößerung	93
Fokushilfe anhand farblich abgesetzter Schärfekanten	94
Direkte manuelle Fokussierung (DMF)	95
EXKURS: Wie die α6300 die Schärfe ermittelt	96
 5 Das richtige Programm für jedes Motiv	99
Sofort startklar mit der Vollautomatik	100
Die SCN-Programme im Einsatz	101
👤 Porträt	102
🏃 Sportaktion	102
🏔️ Landschaft	102
🌙👉 Handgeh. bei Dämm.	103
☀️ Sonnenuntergang	103
🌙 Nachtszene	104
👤🌙 Nachtaufnahme	104
📷👤 Anti-Beweg.-Unsch.	104
🌸 Makro	105
Mehr Spielraum mit P, A, S und M	106
Spontan reagieren mit der Programmautomatik (P)	106
Mit der Blendenpriorität (A) die Schärfentiefe lenken	108
Mit der Zeitpriorität (S) zum kreativen Schärfeeffekt	110
Schwierige Situationen mit der Manuellen Belichtung (M) meistern ...	111
Eigene Programme entwerfen	113

EXKURS: Bilder betrachten, schützen und löschen	116
Wiedergabezoom	116
Übersicht im Bildindex	116
Schutz vor versehentlichem Löschen	117
Löschfunktionen	117
 6 Schöne Farben und reines Weiß	119
Mit dem Weißabgleich die Farben steuern	120
Situationen für den automatischen Weißabgleich	121
Wie sich die Weißabgleichvorgaben auf das Bild auswirken	122
Weißabgleichanpassungen vornehmen	125
Situationen für den benutzerdefinierten Weißabgleich	126
Kreativmodi für besondere Farbeffekte	128
Individuelle Fotos mit Bildeffekten gestalten	131
EXKURS: Welcher Farbraum für welche Aufgabe?	134
 7 Kreativ blitzen mit der Sony α6300	137
Der integrierte Kamerablitz der α6300	138
Blitzlicht automatisch hinzusteuern	139
Die Blitzmodi in der Übersicht	140
Kreativ blitzen in den Aufnahmemodi A, S und M	143
Blitzen mit unterschiedlicher Schärfentiefe im Modus A	143
Kreative Wischeffekte mit der Zeitpriorität (S) plus Blitz	144
Modus M: flexible Steuerung der Hintergrundhelligkeit	145
Das Blitzlicht fein dosieren	147
Unabhängige Steuerung von Umlicht und Blitz	148
Wenn es sehr hell ist: HSS aktivieren	150
Indirekt blitzen für weiche Schattenverläufe	151



Drahtlos blitzen leicht gemacht	152
Option A: einfacher Drahtlosblitz	153
Option B: Master plus Servo-Blitz	153
Option C: Master-Remote mit Verhältnisststeuerung	154
Bessere Lichtqualität mit dem Drahtlosblitz und einer Softbox	155
Systemblitzgeräte für die Sony α6300	158
EXKURS: Die Blitzsteuerung der α6300 im Detail	161

**8 Objektiv & Co.: das richtige Zubehör
für die Sony α6300**

Die α6300 mit einem Wechselobjektiv ausstatten	164
Praktische Tipps zur Objektivwahl	164
Der Sony-Objektiv-Code	166
Verbindendes Element, das E-Bajonett	167
Ultraweitwinkel für Landschaft und Architektur	168
Normalzoomobjektive, die vielseitigen Allrounder	169
Objektive für Porträt und Reportage	170
Objektive für Makro und Porträt	171
Objektive für Sport- und Tieraufnahmen	173
Superzoomobjektive für die Reise	174
Die Möglichkeiten mit Adaptern erweitern	175
Den Autofokus adaptierter Objektive exakt anpassen	176
Adapter für Objektive anderer Hersteller	178
Akku und mobiles Laden	180
Speicherkarten für die α6300	180
Das richtige Stativ für jede Situation	181
Bessere Bilder mit der Fernbedienung	184
Sinnvolle Objektivfilter	185
WLAN-Verbindung mit Smartgerät, Internet und Computer	187
Bilder auf das Smartgerät übertragen und teilen	187
Die NFC-Schnellverbindung nutzen	190

Die α6300 direkt mit dem Internet verbinden	191
Bilder per WLAN auf den Computer übertragen	192
Den Funktionsumfang mit Apps erweitern	193
Wie kommt die App auf die α6300?	194
Objektiv-, Kamera- und Sensorreinigung	195
Behutsame Reinigung der Objektivlinsen	196
Die behutsame Reinigung des Sensors	196
EXKURS: Firmware-Updates durchführen	199

**9 Bilder gestalten und Motive gekonnt
in Szene setzen**

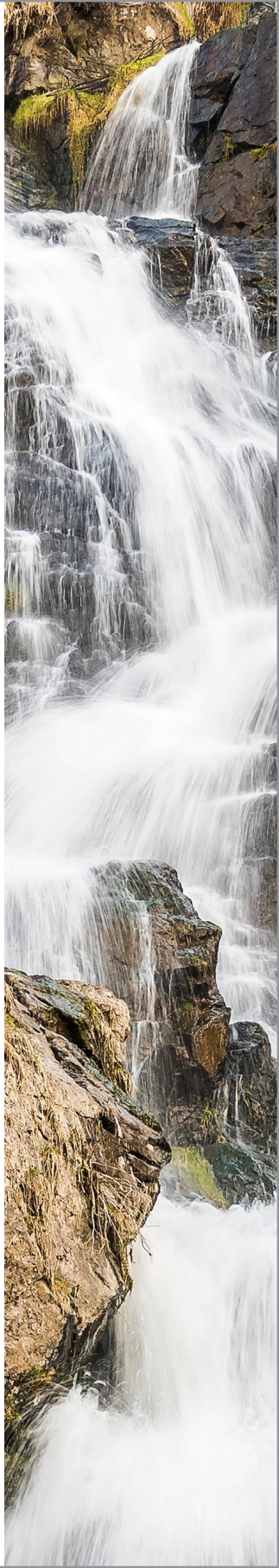
Grundlagen einer gelungenen Bildästhetik	204
Den Horizont gerade ausrichten	204
Die Drittel-Regel und Bilddiagonalen als Gestaltungshilfe	205
Porträts und Gruppen vor der Kamera	207
Die richtigen Grundeinstellungen für Porträts und Gruppenbilder	207
Bildaufbau für Schulterporträts	209
Den Bildausschnitt automatisch bestimmen lassen	210
Was tun bei starkem Sonnenschein?	211
Hautweichezeichnung mit dem Soft Skin-Effekt	212
Unterwegs in Stadt und Land	213
Stürzende Linien vermeiden	213
Grauverlaufsfilter	215
Den Mond im Visier	218
Nah- und Makrofotografie	220
Die α6300 für Makroaufnahmen vorbereiten	220
Die Rolle des Abbildungsmaßstabs	221
Manueller Fokus bevorzugt	222
Makroaufnahmen aus der freien Hand	222
EXKURS: Feuerwerk fotografieren	224





10 Fototipps für Fortgeschrittene	227
Hohe Kontraste? Dank DRO kein Problem!	228
Kontraste verbessern mit der Dynamikbereichoptimierung DRO	228
Kontraste mit der automatischen DRO-Reihe managen	230
Kontrastmanagement mittels HDR	231
Mit Auto HDR unkompliziert zum Ergebnis	232
Wege zu professionellen HDR-Ergebnissen	233
Beeindruckende Panoramen erstellen	235
Tipps für tolle Actionfotos	239
Bewegungen einfrieren – mit perfekter Schärfe	240
Ein wenig Bewegungsunschärfe zulassen	241
Serienaufnahmen anfertigen	242
Die Kamera mit dem Motiv mitziehen	244
EXKURS: Bildvergrößerung mit dem Digitalzoom	246
11 Digitale Dunkelkammer: Bilder nachbearbeiten	249
Die Sony-Software im Überblick	250
Bildübertragung auf den PC	250
RAW-Entwicklung mit dem Image Data Converter	253
Der Image Data Converter in der Übersicht	253
Helligkeit und Kontrast optimieren	255
Den Weißabgleich richtig einstellen	256
Bilder mit einer Kontrast- und Dynamikbereichoptimierung auffrischen	257
Die Bildschärfe optimieren	258
Was die Rauschunterdrückung leistet	260
Bildspeicherung in einem verlustfreien Format	261
EXKURS: Programmalternativen	262

12 Einfach filmen mit der Sony α6300	265
Filmaufnahmen realisieren	266
Mehr Einfluss auf die Videogestaltung	268
Filme optimal scharfstellen	272
Filmen mit manueller Schärfeführung	273
Hilfsmittel für eine ruhige Kameraführung	274
Empfehlungen zu den Videoformaten	275
Welches Aufnahmeformat für welchen Zweck?	279
Welche Bildrate ist die beste?	281
Filmaufnahmezeiten und Überhitzungsprobleme	282
Einfluss des Videosystems	282
Spannende Zeitlupenvideos drehen	283
Der gute Ton	285
Den Ton selbst steuern	286
Unabhängige Mikrofone und XLA-Mikrofone	287
EXKURS: Fotoprofile situationsbedingt einsetzen	289
Individuelle Profile erstellen	291
Die Menüs im Überblick	293
Das Menü Kameraeinstellung 📷	294
Das Menü Benutzereinstellung ⚙️	301
Das Menü Drahtlos 📶	307
Das Menü Applikation 📱	308
Das Menü Wiedergabe ▶️	309
Das Menü Einstellung 🛠️	310
Glossar	316
Stichwortverzeichnis	324



Stichwortverzeichnis

3:2 39

4D FOCUS 26, 71, 97

4K-Ausg.Auswahl 313

16:9 39

A

Abbildungsmaßstab 221, 316

Abblenden 108

Aberration, chromatische 165

Achromat 173

Actionfotografie 239

Adapter 175, 303

 Auslösen ohne Objektiv 179

 Autofokus 176

 Firmware-Update 201

 Fokusfeld 176

 Fremdobjektive anschließen 178

 scharfstellen 176

ADI-TTL-Blitzsteuerung ... 161, 316

Adobe Photoshop Lightroom →
 Lightroom

AdobeRGB 134

AEL 18

 Belichtung länger speichern 59

 mit Auslöser 78, 243, 304

 Taste 58, 113, 217

 umschalten 59, 113, 217

AE-Speicherung 58, 217

AF-A → Automatischer AF (AF-A)

AF bei Auslösung 304

AF bei Fokusvergrößerung 77

AF-C → Nachführ-AF (AF-C)

AF-Feld auto. lösch. 302

AF-Hilfslicht 16, 79, 297

AF/MF/AEL-Schalthebel 93, 273

AF/MF-Taste 18, 93, 273

 Strg. wechs. 93, 273

AF MikroEinst. 305

AF-S → Einzelbild-AF (AF-S)

AF Speed 272, 297

AF-Spot 209

AF-System 305

AF-Verfolg.empf. 273, 297

AF-Verriegelung 240

 Breit 88

 Erw. Flexible Spot 89

 Feld 88

 Flexible Spot 89

 Mitte 89

 Mittel-AF-Verriegel. 90

 Nachführ-AF (AF-C) 87

Akku 20, 180

 Ladegerät 180

 Ladestand 21

 Restzeitanzeige 197

 Stromverbrauch bei WLAN-
 Nutzung 189

 USB-Stromzufuhr 313

Aktualisierung der Firmware ... 199

An Comp. senden 193, 307

Anschlussplattendeckel 20

Ansetzindex 16

Ansichtsmodus 309

Ansichtsoptionen

 Alle Infos anz. 22

 ändern 22

 Daten n. anz. 22

 für Sucher 22, 35

 für Sucher und Monitor 22

 Histogramm 22

 individuell einstellen 23

 Neigung 23

 Wasserwaage 22

 Wiedergabemodus 24

An Smartph. send. 307

Anti-Beweg.-Unsch.-Modus ... 104

Anzeige

 Drehung 309

 Live-View 302

Qualität 311

App

 Applikationsliste 195

 Auswahl 193

 Einführung 308

 erneut laden 195

 installieren 194

 installieren per WLAN 195

 löschen 195

 sortieren 195

Applikation-Menü 33, 308

Applikationsliste 308

Applikationsmanagement 308

APS-C 316, 318

Arbeitsblende 48

Architekturfotografie 213

 stürzende Linien 213

Artefakt 37

ARW → RAW

Audioaufnahme 287, 300

Aufblenden 108

Aufhellblitz 141

Auflagemaß 168

Auflösung 164

Aufnahmeeinstlg 295

Aufnahmeinformationen 21

Aufnahmemodus

 Automatik 100

 Blendenpriorität (A) 108, 317

 blitzen 143

 Film 271

 Manuelle Belichtung (M) ... 111

 Programmautomatik (P) 106

 Schwenk-Panorama 235

 SCN 101

 Zeitlupe (HFR) 271

 Zeitpriorität (S) 110, 240, 323

Auf TV wiedergeben 307

Augen-AF 83

Augensensor 18

Ausdrucken 310

Auslösen ohne Karte 303

Auslösen ohne Objektiv ... 173, 303

Auslösepriorität

 Einzelbild-AF (AF-S) 76

 Manuellfokus 93

Auslöser 16

Autofokus 71, 74, 316

 4D FOCUS 26, 71

 AF bei Fokusvergr. 77

 AF-C 35

 AF-Hilfslicht 79

 AF MikroEinst. 177

 AF-Verriegelung 87

 Augen-AF 83

 Fast-Hybrid-AF 26, 96

 Fokusfeld 72, 74

 Fokusfeld verschieben 74

 High-density AF Tracking 26

 Hybrid-AF 26

 Kontrast-AF 96

 Nachführ-AF 35, 272

 Nachführ-AF mit Adapter ... 176

 Phasenerkennungs-AF 96

 PriorEinstlg bei AF-C 304

 PriorEinstlg bei AF-S 304

 Probleme 71, 91

 Technik 26, 96

 Vor-AF 79, 303

Auto HDR 232

Auto. Lang.belich. 300

Automatikmodus 100, 299

 Intelligente Automatik 100

 Szenentypen 100

 Überlegene Automatik 101

Automatischer AF (AF-A) ... 72, 296

Automatischer Weißabgleich

 (AWB) 121

Auto. Objektrahm. 210, 299

AVCHD-Format 279, 295

AWB → Automatischer Weiß-
 abgleich (AWB)

B

Banding-Effekt 270

Bedienelemente 16, 30

 AEL-Taste 58, 113, 217

 AF/MF/AEL-Schalthebel 93, 273

 AF/MF-Taste 93, 273

 Belegung anpassen 34

 Fn-Taste 32, 35

 Fokussiererring 92

 MOVIE-Taste 266, 307

Bedienkonzept 30

Belich.einst.-Anleit. 302

Belicht.reiheEinstlg. 234, 296

Belicht.stufe 297

Belichtung 44

 AEL mit Auslöser 78

 AE-Speicherung 58

 beim Filmen konstant

 halten 271

 bei Serienaufnahmen 243

 Belichtungsmesser 65

 Blende 47, 108

 Dynamikumfang 228

 HDR 231

 Histogramm 60

 Image Data Converter 255

 ISO-Wert 48

 korrigieren 63

 Neutralgrau 65

 Panorama 238

 per Farbhistogramm prüfen ... 62

 per Zebra kontrollieren 66

 RAW 61

 speichern 31, 58, 217

 Überbelichtung 61, 63

 Unterbelichtung 61, 63

Belichtungskorrektur 31, 57, 63,
 230, 316, 321, 322

 Belichtungskorr. 297

 Bel.korr einst. 305

 Filmen 268

 Regler/Rad EV-Korr. 306

 Taste 19

Belichtungsmessung 55

 Mitte (mittenbetonte
 Messung) 55, 59, 321

 Multi (Mehrfeldmes-
 sung) 55, 56, 321

 Spot (Spotmessung) 55,
 57, 322

Belichtungsreihe 316

 Belicht.reiheEinstlg. 296

 mit Selbstauslöser 296

 Reihenfolge ändern 296

Belichtungssimulation 113

Belichtungsstufen 65

Belichtungswarnung 107, 111

 Blitz 144

 Histogramm 61

 Zebra 66

Belichtungszeit 316

 BULB 224

 Kehrwertregel 44

Bel.korr einst. 149, 305

Benutzerdefinierter Weiß-
 abgleich 126

Benutzereinstlg.-Menü 33, 301

BenutzerKey(Aufn.) 34, 83, 306

BenutzerKey(Wdg) 34, 306

Beugungsunschärfe 109, 317

Bewegung

 Bewegungsunschärfe 244

 einfrieren 240

Bilddatenbank 41

 Bilddatenbankdatei-Fehler ... 41

 wiederherstellen 315

Bildeffekt 37, 131, 233, 298

Bildfolge 31, 242

Bildfolgemodus 19, 295

 DRO-Reihe 230

 Einzelreihe 232

 Selbstauslöser 83, 295

 Serienreihe 232, 234

 Weißabgleichreihe 125

Bildgestaltung 204

Architekturfotografie	213
Drittel-Regel	206
Goldener Schnitt	205
Hilfsfunktionen	205
Landschaftsfotografie	213
Porträt	207
Bildgröße	38, 294
Pixelmaße	39
und Qualität	39
Bildhelligkeit anpassen	31
Bildindex	19, 116, 309
Bildkontrolle	87, 302
Bildprozessor (BIONZ X)	27
Bildqualität	21, 37
Bildrate	281, 317
Bildrauschen	27, 51, 105, 299, 317
Farbrauschen	53
Filmen	279
Langzeit-RM	224
Luminanzrauschen	53
reduzieren	51, 260
Bildsensor	16
Bildstabilisator → SteadyShot	
Bildstil → Kreativmodus	
Bildvergrößerung → Zoom-Einstellung	
Bitrate	278
Blasebalg	196
Blende	47, 317
abblenden	108
Arbeitsblende	48
aufblenden	108
Beugungsunschärfe	109
Blendenvorschau	47
Offenblende	48
Schärfentiefe	47
Blendenautomatik → Zeitpriorität (S)	
Blendenpriorität (A)	108, 317
Blendenvorschau	48
blitzen	143
Blendenvorschau	208
Blendenwert	317
Blitz	138
ADI-TTL	161
auf den zweiten Vorhang ...	145
Aufhellblitz (Modus)	141
aus	142
Automatik (Modus)	139, 140
Belichtungswarnung	144
Bel.korr.einst.	149, 305
Blendenpriorität (A)	143
Blitz Aus (Modus)	142
Blitzkompensation	147, 153, 156, 296
Blitzmodus	140, 296
Drahtlos Blitz (Modus)	142, 152, 154, 155
entfesseln	152, 155
Firmware-Update	201
Funk-Blitzauslöser	155
Gegenlicht	148
Highspeed-Synchronisation (HSS)	150
indirekter	151
integrierter	17
Langzeitsync. (Modus)	141, 142, 143
Leitzahl	139, 320
Lichtformer	157
Manuelle Belichtung (M) ...	145
Messblitz	161
Porträt	155
Reichweite	138
Rote-Augen-Reduzierung ...	146
Schuhadapter	155, 160
Servo-Blitz	153
Spitzlichter	211
Sync 2. Vorh. (Modus) ...	142, 145
Synchronisationszeit ...	142, 322
Taste	18, 138
Zeitpriorität (S)	144
Bokeh	171, 318

C

Bouncer	159
Breitbildformat	39
Breit (Fokusfeld)	72, 75
Brennweite	318
BULB	224
C1 (Taste)	17
C2 (Taste)	19
Capture One Express (for Sony)	262
Capture One (for Sony)	37
Chromatische Aberration	165, 318
Cropfaktor	318

D

Dateiformat	295
AVCHD	279
XAVC S HD/4K	279
Dateinamen einst.	314
Dateinummer	314
Datenrettung	314
Datum/Uhrzeit	314
Definition	
Sensor	322
Demo-Modus	312
Detailauflösung	53, 70
Diaschau	309
Diffusor	211
Digitalzoom	246, 247
Dioprien-Einstellrad	18
Direkt. Manuelf. (DMF)	72, 95, 296
DISP-Taste	18, 302
DMF → Direkt. Manuelf. (DMF)	
DPOF	310
Drahtlosblitz ...	142, 152, 154, 155
Porträt	155
Drahtlos-Menü	33, 307
Drehen	309
Drehregler	17

Drittel-Regel	206, 209
DRO → Dynamikbereich-optimierung (DRO)	
Druckgröße	39
DSLM	318
DSLR	318
Dual-Video-AUFN	278, 295
Durchzeichnung	323
Dynamikbereichoptimierung (DRO)	228, 298, 318
DRO-Reihe	230, 296
JPEG	229
RAW	229
Dynamikumfang	228, 320
DRO	228
DRO-Reihe	230
HDR	231

E

E-Bajonett	167, 318
Ein-/Aus-Schalter	16
Einbeinstativ	245
Einführung	308
Einstellrad	19
Einstellungen	
benutzerdefinierte ...	34, 35, 306
Quick-Navi-Menü an-	
passen	35, 306
vornehmen	30
zurücksetzen	315
Einstellung-Menü	33, 310
Einzelbild-AF (AF-S)	72, 75, 76, 78, 295, 296
Mittel-AF-Verriegel.	90
PriorEinstlg bei AF-S	76
Einzelreihe	232, 296
Elekt. 1.Verschl.vorh.	305
Elektronischen ersten Ver-	
schluss ausschalten	176
Elektronischer Sucher ...	18, 21, 27
Elektronische Wasser-	
waage	23, 205

Energiesp.-Startzeit	311
Entfesselter Blitz	152, 155
Erweit. Flexible Spot (Fokus-	
feld)	73, 82
EV-Skala	112
EV-Stufe	321
EXIF-Daten	255
EXMOR-CMOS-Sensor	27
Exposure Value (EV)	65
Eye-Start AF	303

F

Farbhistogramm	62
Farbraum	134, 300, 319
AdobeRGB	134
sRGB	134
Farbrauschen	53
Farbstich	120, 121
erkennen	62
im Image Data Converter	
anpassen	256
vermeiden	62
Farbtemperatur	120, 319
Farbtiefe	319
Fast-Hybrid-AF	26, 96
Fehleranzeige	24
Bilddatenbankdatei-Fehler ...	41
Feld (Fokusfeld)	73
Fernbedienung	184, 224, 250, 312
per Smartphone ...	188, 190, 194
Sensor	17
Feuerwerk	224
Filmen	266
4K-Ausg.Auswahl	313
AF Speed	272, 297
AF-Verfolg.empf.	273, 297
Audioaufnahme	287, 300
Aufnahmeeinstellung	275, 295
Aufnahmemodus	299
Auto. Lang.belich.	300
AVCHD-Format	279

Banding-Effekt	270
Belichtungskorrektur	268
Bildrate	281, 317
Bildrauschen	279
Bitrate	278
Blendenpriorität (A)	269
Dateiformat	278, 295
Dual-Video-AUFN	278, 295
externes Mikrofon	288
Fokusfeld	272
Follow Focus	306
Fotoprofil	289
Gamma-Anz.hilfe	310
Halbbilder	281
konstante Belichtung	271
Kreativmodus	269
Manuelle Belichtung (M) ...	271
Markier.einstlg.	301
Markierungsanz.	301
Mikrofon	285
Modus Film	271
MOVIE-Taste	307
Nachbearbeitung	269
Nachführ-AF (AF-C)	272
Neutraldichtefilter	270
PAL/NTSC-Auswahl	283, 312
Powerzoom-Hebel	267
Programmautomatik (P)	268
Pull-Focus-Effekt	274
Qualität	21
REC-Steuerung	313
Schärfezieheinrichtung	274
Schwenks	267
TC Ausgabe	313
TC/UB-Einstlg.	312
Timecode	312
Tonaufnahme	285
Tonaufnahmepegel	287, 300
Tonpegelanzeige	286, 302
Überhitzung	282
User Bit	312
Videoformat	275
Videoneiger	274

Video-Rig 275
Videosoftware 280
Videosystem 282
Weißabgleich 274
Weißabgleich, manueller ... 127
Windgeräuschreduz. ... 287, 300
XAVC S HD-/4K-Format 279
XLA-Adapter 288
Zeitlupenvideo (HFR) 271, 283, 295
Zeitpriorität (S) 269
zoomen 267
Film/HFR 271
Filter
 Grauverlaufsfilter 215, 217
 Neutralschichtfilter 185, 186, 270
 Polfilter 185
FINDER/MONITOR 303
Firmware 199
Flexible Spot (Fokusfeld) 73, 76
Flugzeug-Modus 307
Fn-Taste 18, 32, 35
 Regler-/Radsperre 307
Focus Peaking → Kantenanhebung
Fokus
 Feld verschieben 31
 manueller 31
Fokusfeld 72, 74, 296, 319
 Adapter 176
 AF-Feld auto. lösch. 302
 Breit 72, 75, 176
 Erweit. Flexible Spot 73, 82
 Feld 73
 Filmen 272
 Flexible Spot 73, 76, 176
 große Messzone 73
 kleine Messzone 73
 Mitte 73, 78, 176
 SCN-Modus 105
 verschieben 74
Fokushaltetaste 35
Fokusindikator 21
Fokusmodus 72, 74, 296, 319
 Automatischer AF (AF-A) 72
 Direkt. Manuellf. (DMF) ... 72, 95
 einstellen 31
 Einzelbild-AF (AF-S) 72, 75, 76, 78
 Manuellfokus (MF) ... 72, 92, 224
 Nachführ-AF (AF-C) 72, 86
Fokusprobleme 71, 91
Fokussieren → Scharfstellen
Fokussiering 17, 92
Fokus-Standard 74, 83
Fokusvergrößerung 77, 93, 299
 Zeit 301
Follow Focus 306
Format
 JPEG 320
 RAW 321
Formatieren 41, 283, 314
 geschützte Bilder 117
 Speicherkarte 181
Fotoprofil 289, 298
Funk-Blitzauslöser 155
Funkt. d. AEL-Taste 113, 217
Funktionsumfang erweitern ... 193
Funkt.menü-Einstlg. 35, 306

G

Gamma-Anz.hilfe 310
Garantieverlust 198
Gebietseinstellung 314
Gegenlicht, Blitzinsatz 148
Geräuschlose Aufnahme 234, 240, 304
Gesichtserkennung ... 80, 210, 299
 Augen-AF 83
 Auto. Objektrahm. 210
 erweiterte Funktionen 81
 Grenzen 82
 Lächelerkennung 81
 Soft Skin-Effekt 81

Gesichtsregistrierung 81, 210, 305
Gitterlinie 23, 204, 239, 301
 4 × 4 Raster + Diag. 206
 6 × 4 Raster 205
Goldener Schnitt 205
Graufilter 185, 186
Graukarte 128, 319
 Image Data Converter 256
Grauverlaufsfilter 215
 einsetzen 217
Gyrosensor 45

H

Handgeh.-bei-Dämm.-Modus 103
Haut weichzeichnen 212
HDMI
 Auflösung 313
 Einstellungen 313
 Infoanzeige 313
 Mikrobuchse 19
HDR (High Dynamic Range) ... 231, 298, 319
 Auto 232
 HDR Gemälde (Bildeffekt) ... 132
 manuell 233
Helligkeitshistogramm 60
Helligkeitsrauschen 53
Hell (Kreativmodus) 130
Herbstlaub (Kreativmodus) 62, 130
HFR (Zeitlupenvideo) 271, 284
 Einstellungen 285, 295
High-Density-AF-Tracking ... 26, 97
Highspeed-Synchronisation
 (HSS) 150, 320
Histogramm 60, 230, 319
 Anzeige 24
 Belichtungswarnung 61
 deaktiviertes 63
 Farbhistogramm 62
 Farbstich erkennen 62

 im Sucher einblenden 22
 im Wiedergabemodus einblenden 24
 Überbelichtung 61
 Unterbelichtung 61
Hohe ISO-RM 51, 299
Horizont ausrichten 204
Horizontausrichtung 23
HSS → Highspeed-Synchronisation (HSS)
Hybrid-AF 26, 96

I

Illustration (Bildeffekt) 133
Image Data Converter 37, 250
 Belichtung optimieren 255
 Farben außerhalb der Farbskala 255
 Farbreproduktion bei Spitzlicht 258
 Farbsättigung 257
 Farbstich entfernen 256
 Graukarte 256
 Kreativmodus 257
 Lichter 255
 nachscharfen 258
 Rauschunterdrückung 260
 RAW-Entwicklung 253
 speichern 261
 Tiefen 255
 Verzerrungskompensierung 261
 Vignettierung 259
 Weißabgleich 256
 Zuschnitt und Neigung 261
Import auf Computer 250
Integrierter Blitz 17
Intelligente Automatik 100
Internet
 Kamera verbinden 191
 Senden an Computer 192
 WPS-Tastendruck 191
 Zugriffspunkt-Einstellungen 191

IRE-Einheit 67
ISO AUTO 49
 ISO AUTO Min. VS 50, 297
 Maximalwert 49
 Minimalwert 49
ISO-Taste 19
ISO-Wert 27, 48, 49, 297, 317, 320
 Bildrauschen 51
 Detailauflösung 53
 Dynamikbereichoptimierung (DRO) 230
 einstellen 30, 31, 49
 Einstellungsempfehlung 49
 ISO-Automatik 45, 49
 ISO AUTO Min. VS 241
 ISO-Stufe 53
 SCN-Modus 105

J

JPEG 37, 294, 320
 Bildgröße 38
 Bildrauschen 51
 Dynamikbereichoptimierung (DRO) 229
 Extrafein 37
 Fein 37
 Kreativmodus 131
 Objektivfehlerkorrektur 166
 Standard 37
 Verzeichnung 165

K

Kachelmenü 311
Kameraeinstlg.-Menü 33, 294
Kameramenü → Menü
 Kantanhebung 94
 Kantanheb.farbe 302
 Kantanheb.stufe 302
Kehrwertregel 44
Kelvin-Wert 120, 320

Klarbild-Zoom 247
Klar (Kreativmodus) 129
Klemmstativ 183
Kontakte 16
Kontrast-AF 96
Kontraste, hohe 228
 Auto HDR 232
 Dynamikbereichoptimierung (DRO) 228
 HDR 231
Kontrastumfang 320
Kreativmodus 37, 62, 128, 298
 Herbstlaub 62
 Image Data Converter 257
 JPEG 131
 Landschaft 62
 Lebhaft 62
 RAW 131
 Schwarz/Weiß 95
Kurzzeitsynchronisation → Highspeed-Synchronisation (HSS)

L

Lächel-/Ges.-Erk. 299
Ladekontrollleuchte 19
Landschaft (Kreativmodus) 62, 102, 130
Langzeit-RM 55, 224, 299
Langzeitsynchronisation 141, 142, 143
Lautsprecher 19
Lautstärkeeinstellung 311
LC-Display 18
Lebhaft (Kreativmodus) 62, 129
Leitzahl 139, 320
Leuchtdichtengrenzwarnung ... 61
Lichtbeugung 317
Lichtempfindlichkeit, Sensor ... 48, 317, 320
Lichter
 Definition 320
 im Image Data Converter ... 255

Lichtformer	157	Manuellfokus (MF)	31, 222, 224, 273, 296
Diffusor	211	MF-Unterstützung	223, 301
Reflektor	211	Manuell scharfstellen	91
Lichtstärke	166, 321	Entfernungsskala	93
Lichtverhältnissteuerung	159	Fokusvergrößerung	93
Lichtwert	321	Fokusvergröß.zeit	94
Lichtwertstufe	321	Kantenanhebung	94
Lichtwertstufe (LW)	65	Lupenansicht	93
Lightroom	37	MF-Unterstützung	94
Linien, stürzende	213	Manuellfokus (MF)	72, 91, 92
Livebild	321	Markier.einstlg.	301
Löschen	117, 309	Markierungsanz.	301
bestätigen	311	Master-Blitz	153
mehrere Bilder	117	Medien-Info anzeig.	315
Taste	19	Menü	33
Luminanzrauschen → Helligkeitsrauschen		Applikation	33, 308
Lupenansicht	93	Benutzereinstlg.	33, 301
Lächelerkennung	81, 85	Drahtlos	33, 307
Lächel-/Ges.-Erk.	80, 85	Einstellung	33, 310
registr. Gesicht	82	Kachelmenü	311
		Kameraeinstlg.	33, 294
		MENU-Taste	18
		Wiedergabe	33, 309
		Messblitz	161
		Messmodus	298
		Messzone	
		groß	72
		klein	72
		mittlere	73
		MF → Manuellfokus (MF)	
		Micro-HDMI-Kabel	280
		Mikrofon	16
		Anschluss für externes	19
		Mindestverschlusszeit	50
		Miniatur (Bildeffekt)	133
		Mischlicht	123
		Mitte (Fokusfeld)	73, 78
		Mittel-AF-Verriegel.	90, 299
		beim Filmen	273
		Mitteltaste	19
		Mitte (mittenbetonte Messung)	55, 59, 321

M

MAC-Adresse anzeigen	308
Makrofotografie	220
Abbildungsmaßstab	221
Achromat	173
Makro-Modus	105
Makroobjektiv	171
Manuellfokus (MF)	222
MF-Unterstützung	223
Naheinstellgrenze	220
Nahlinse	173
Objektiv	171
Vorsatzlinse	173
Zwischenring	173
Manuelle Belichtung (M)	111
Blendenvorschau	48
blitzen	145
Manueller Filmmodus (M)	271
Manueller Weißabgleich	126

Mitziehen	244
Modusregler-Hilfe	101, 311
Moduswahlrad	17, 20
Mondfotografie	218
Monitor	18, 24, 303
benutzerdefinierte Anzeige	22, 23
Helligkeit	310
Monochrom (Bildeffekt)	132, 133
Motivverfolgung	87
Mount-Adapter → Adapter	
MOVIE-Taste	19, 266, 307
MP4-Format	295
Multi (Mehrfeldmessung)	55
Multiframe-RM	53, 54
ISO-Automatik	54
Multi-Interface-Schuh	17, 138
Adapter	155, 160
Multi (Mehrfeldmessung)	321
Multi/Micro-USB-Buchse	19

N

Nachführ-AF (AF-C)	35, 72, 86, 296
AF-Verriegelung	87
Filmen	272
mit Adapter	176
PriorEinstlg bei AF-C	243
Strombedarf	86
Nachführ-AF-B. anz.	302
Nachtaufnahme (Kreativmodus)	104
Nachtszene (Kreativmodus)	104, 130
Naheinstellgrenze	220
Nahlinse	173
Neigung	23
Netzw.einst. zurücks.	308
Neutraldichtefilter	185, 186
RAW	187
Neutralgrau	65
Neutral (Kreativmodus)	129

NFC	19, 190, 307
Bilder auf Smartphone übertragen	190
Fernbedienung per Smartphone	190
NTSC (Videosystem)	282, 322
N-Zeichen → NFC	

O

Objektiv	
Abkürzungscode	166
Achromat	173
Adapter	175, 178
AF MikroEinst.	177, 305
A-Objektiv	168
Auflösung	164
Auslösen ohne	173, 179, 303
Auswahltipps	164
Bokeh	171
chromatische Aberration	165
E-Bajonett	167, 168
Fehlerkorrektur	166
Firmware-Update	201
Fokushaltetaste	35
Fokusmodus-Schalter	92
Fokussiering	92
Fokus testen	177
Fremdobjektive anschließen ...	175, 176, 178
für Porträt	207
Lichtstärke	166
Makroobjektiv	171
Naheinstellgrenze	220
Nahlinse	173
Objektivverriegelungsknopf	17
Objektivkomp.	166, 305
Objektivkontakte	16
Powerzoom-Hebel	267
reinigen	196
Verzeichnung	165
Vignettierung	165
Vorsatzlinse	173

Zoomring-Drehricht.	306
Zwischenring	173
Offenblende	48, 321
One-Touch(NFC)	190, 307
Ordner	
Name	315
neuer Ordner	314
System	41

P

PAL (Videosystem)	282, 322
Panorama	235
Ausrichtung	236, 295
Belichtung	238
Größe	236, 295
manuell	239
Schwenk-Panorama	235
Perspektive, stürzende Linien	213
Pfeiltaste	18
Phasenerkennungs-AF	96
PlayMemories Camera Apps	193, 308
App erneut laden	195
App installieren	194
PlayMemories Home	41, 192, 250, 280
Filme übertragen	280
Import	251
Update	201
PlayMemories Mobile (App)	187, 194
An Smartph. send.	190
Bilder übertragen	187
Kamera per Smartphone bedienen	187
NFC	190
Polfilter	185
Pop-Farbe (Bildeffekt)	132
Porträt	207
Augen-AF	83
Bildaufbau	209
Gesichtserkennung	210

Haut weichzeichnen	212
Kreativmodus	130
Lächelerkennung	85
Modus	102
Objektiv	207
Selbstauslöser	83
Soft Skin-Effekt	212
Powerzoom (PZ)	17
Schalter	267
PriorEinstlg bei AF-C	243, 304
PriorEinstlg bei AF-S	76, 304
Programmautomatik (P)	106
Programmverschiebung	107
Pufferspeicher	244
Pull-Focus-Effekt	274

Q

QR-Code	188
Qualität	37, 294
Extrafein	37
Fein	37
JPEG	294
RAW	37, 294
RAW & JPEG	37
Standard	37
und Bildgröße	39
Quick-Navi-Menü	31
anpassen	35, 306
Ansichtsoption	35
aufrufen	32

R

Raster einblenden	239
Rauschen → Bildrauschen	
Rauschminderung (RM)	51
Hohe ISO-RM	51
Langzeit-RM	55
Multiframe-RM	53, 54
RAW	37, 294
16:9-Seitenverhältnis	40
Belichtung	61

Bildgröße	38	Schärfeebene	70	Handgeh. bei Dämm.	103
Dynamikbereichopti- mierung (DRO)	229	Schärfentiefe	47, 70, 108, 322	ISO-Wert	105
Entwicklung	253	Blendenvorschau	47, 208	Landschaft	102
Histogramm	60	blitzen	143	Makro	105
Image Data Converter	253	Schärfepriorität bei Einzelbild- AF (AF-S)	76	Nachtaufnahme	104
Konverter	37, 262	Schärfespeicherung	209	Nachtszene	104
Kreativmodus	131	Scharfstellen	71, 304	Porträt	102
nachschärfen	258	4D FOCUS	26, 71	scharfstellen	105
Neutraldichtefilter	187	Adapter	176	Sonnenuntergang	103
Soft Skin-Effekt	212	AF bei Fokusvergr	77	Sportaktion	102
Weißabgleich	124, 128	AF-Hilfslicht	79	Seitenverhältnis	39, 294
RAW-Format	321	AF/MF-Strg. wechs.	93, 273	RAW	40
REC-Ordner wählen	314	AF-Verriegelung	87, 240	Selbstausröser	83, 184, 295
REC-Steuerung	313	Auslösepriorit	76	Licht	16
Reflektor	211	Fast-Hybrid-AF	96	Selbstausr.(Serie)	84
Reflexschirm	157	Fokusfeld	72	Selbst. whrd. Reihe	234, 296
Regler/Rad		Fokusfeld verschieben	74	Selbstausröser bei Belichtungs- reihe	296
EV-Korr.	306	Fokusmodus	72, 74	Selektive Schärfe	108
Konfiguration	306	Fokusprobleme	71, 91	Sensor	16, 27, 322
Sperre	307	Fokusvergrößerung	77	Cropfaktor	318
Reichweite (Blitz)	138	Gesichtserkennung	80, 299	Flecken	198
Reihenfolge Belichtungsreihe	296	Gesichtsregistrierung	81	Garantieverlust	198
Reinigung	195	Kantenanhebung	94	Reinigung	196, 197
Feucht-	197	kontrollieren	77	Reinigungsmodus	312
Garantieverlust	198	Lächel-/Ges.-Erk.	80	Sensorebene	17, 168
Reinigungsmodus	196, 312	manuell	91	Sensorebene	220
Sensor	196	Messzone	71	Sepia (Kreativmodus)	130
Reiter	33	Objektiv testen	177	Serienaufnahme	31, 102, 242
Remote-Blitz	153	PriorEinstlg bei AF-C	243	AEL mit Auslöser	243
Remote Camera Control	250	PriorEinstlg bei AF-S	76	Belichtung fixieren	243
Restladungsanzeige	21	Schärfepriorität	76	Hi	295
Retro-Foto (Bildeffekt)	132	SCN-Modus	105	Hi+	295
Rote-Augen-Reduzierung		Vor-AF	79	Lo	295
Blitz	146	Schützen	117, 309	Mid	295
Rot-Augen-Reduz	296	Schwarz/Weiß (Kreativ- modus)	130	Soft Skin-Effekt	212
		Schwenk-Panorama	235	Serienbild	27
		SCN-Modus	101	Serienreihe	232, 234, 296
		Anti-Beweg.-Unsch.	104	Service-Verfügbarkeit	308
		Fokusfeld	105	Servo-Blitz	153
		Grenzen	105	Sightseeingfotografie	213
				Signaltöne	71, 311

S

Schärfe	
selektive	108
speichern	78

Lautstärkeinst.	311	ein- und ausschalten	46
Smartphone		Gyrosensoren	45
Bilder per NFC übertragen ...	190	STRG FÜR HDMI	313
Bilder per WLAN übertragen	187	Stromsparmmodus	107
Smart-Zoom	246	Stürzende Linien	213
Softbox	155, 157	Software	215
Soft High-Key (Bildeffekt)	132	Sucher	303
Soft Skin-Effekt	81, 212, 299	Anzeige	22
RAW	212	benutzerdefinierte Anzeige ...	23
Serienaufnahme	212	Bildfrequenz	243, 303
Software		elektronischer	18, 21, 27
Datenrettung	314	Farbtemperatur	310
Image Data Converter	250, 253	Fokusindikator	21
PlayMemories Home	250,	Helligkeit	310
251, 280		Sucheranzeige	21
Videosoftware	280	Sync 2. Vorh.	142, 145
Sonnenuntergang (Kreativ- modus)	103, 130	Synchronisationszeit	142, 322
Speicher	115, 301	Systemblitzgerät	158
Abruf	115, 300	Blitzkopf	151
Speicherkarte	20, 180	Lichtformer	157
Auslösen ohne Karte	303	Schuhadapter	155, 160
Bilder löschen	309	S → Zeitpriorität (S)	
formatieren ...	41, 181, 283, 314	Szenenprogramme	101
Ordnersystem	41	Szenenwahl	299
Steckplatz	20		
Zugriffslampe	20, 244		
Spielzeugkamera (Bildeffekt)	131		
Spitzlichter	211		
Sportaktion-Modus	102		
Spotmessung	55, 57, 322		
Sprache	313		
sRGB	134		
SSID/PW zurücks.	308		
Standard (Kreativmodus)	129		
Stativ	181		
Einbeinstativ	245		
Klemmstativ	183		
Schnellkupplungssystem ...	183		
Stativkopf	183		
Videoneiger	274		
SteadyShot	44, 245, 266,		
300, 322			

T

Tastenbelegung	
anpassen	34, 306
Regler-/Radsperre	307
TC Ausgabe	313
TC/UB-Einstlg.	312
Teilfarbe (Bildeffekt)	132
Tethered-Shooting	303
Tiefen	
Definition	322
Image Data Converter	255
Tief (Kreativmodus)	130
Timecode	312
Tonaufnahmepegel	300
Tonpegelanzeige	302
Tontrennung (Bildeffekt)	132

U

Üb. Auto. Bildextrah.	305
Überbelichtung	61, 63
Überbelichtungswarnung	66
Überhitzung	282
Überlegene Automatik	101
Übertragen auf Computer	250
Unschärfe	
Beugung	109
durch Verwacklung	44
Verwacklungswarnung	111
Unterbelichtung	61, 63
Update der Firmware	199
Urheberrechtsinfos	314
USB	
Kabel	250
USB-LUN-Einstlg.	313
Verbindung	192, 251, 313
USB-Stromzufuhr	313
User Bit	312

V

Vergrößern	309
Vergrößerungstaste	18
Verschluss, elektronischer	
erster	176
Verschlusszeit	
Mindestverschlusszeit	50
Version	199, 315
Verwacklungsunschärfe	44
Verwacklungswarnung	111
Verzeichnung	165, 322
Videoaufnahmen → Filmen	
Videoformat	275
MP4 1080/50p 28M	277
XAVC S 4K 25p 60M	277
XAVC S 4K 25p 100M	277
XAVC S HD 50p 50M	277
XAVC S HD 100p 60M	277
XAVC S HD 100p 100M	277
Videoneiger	274

Videosoftware	280
Videosystem	282, 322
NTSC/PAL-Auswahl	312
Vignettierung	165, 323
Image Data Converter	259
Vor-AF	79, 303
Vorsatzlinse	173

W

Wartung	195
Wasserfarbe (Bildeffekt)	133
Wasserwaage	22, 23, 205
aktivieren	23
Weichzeichnung (Bildeffekt) ...	132
Weißabgleich	19, 31, 37, 120, 298, 323
AWB	62, 121
benutzerdefiniert	126
Farbstich	121
Farbstich vermeiden	62
Filmen	274
Graukarte	128
Image Data Converter	256
Kelvin-Wert	120, 124
Leuchtst./warmweiß	62
manuell	126
manuell im Modus Film	127
Mischlicht	123
RAW	124, 128
Schatten	103
Vorgaben	123
Vorwahl	122
Weißabgleichanpassung	125
Weißabgleichreihe	125, 296
Wiedergabe	116

Ansichtsmodus	309
Anzeige-Drehung	309
Aufnahmeinformationen	
einblenden	24
benutzerdefinierte Bedien- elemente	34
Bildindex	116, 309
Diaschau	309
Drehen	309
Histogrammanzeige	24
Menü	33, 309
Taste	19
Vergrößern	309
Zoom	116

Wi-Fi

An Smartph. send.	307
Auf TV wiedergeben	307
MAC-Adresse anz.	308
Netzw.einst. zurücks.	308
One-Touch(NFC)	307
SSID/PW zurücks.	308
WPS-Tastendruck	307
Zugriffspkt.-Einstlg.	308
Wi-Fi-Antenne	17
Windgeräuschreduz.	300
Wischeffekt	244
WLAN	187, 307
An Comp. senden	193, 307
Bilder auf Smartphone übertragen	187
Fernbedienung per Smartphone	188, 194
Flugzeug-Modus	307
Kamera verbinden	191
One-Touch(NFC)	190

QR-Code	188
Stromverbrauch	189
Zugriffspunkt-Einstellungen	191
WPS-Tastendruck	307

X

XAVC S 4K	295
XAVC S HD	295
XAVC S HD-/4K-Format	279
XLA-Adapter	288

Z

Zebra	66, 230, 301, 323
Belichtungswarnung	66
benutzerdefinierte Einstellung	67
Zeichnung	323
Zeilensprungverfahren	281
Zeitlupenvideo (HFR)	271, 283, 295
Zeitpriorität (S)	110, 240, 323
blitzen	144
Zoom	247, 299
Digitalzoom	246, 247
Einstellung	246, 303
Hebel	17
Klarbild-Zoom	247
Nur optischer Zoom	246
Smart-Zoom	246
Zoomring	17
Drehrichtung anpassen	306
Zugriffslampe	244
Zugriffspkt.-Einstlg.	308
Zwischenring	173





Kyra Säger, Christian Säger

Sony α 6300 – Das Handbuch zur Kamera

334 Seiten, gebunden, in Farbe, Juli 2016

34,90 Euro, ISBN 978-3-8362-4346-9

 www.rheinwerk-verlag.de/4240



Kyra Säger ist mit inzwischen mehr als 40 Buchveröffentlichungen seit Jahren eine feste Größe im Bereich Schulung und Ausbildung rund um die Fotografie. Ebenso hat sie sich als Projektfotografin einen Namen gemacht. Ihre Bilder wurden bereits in diversen Fotowettbewerben ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin und liebt es, sich neben Ihrer Arbeit als professionelle Fotografin der Makrofotografie und dem Verfolgen wilder Tiere mit der Kamera hinzugeben.ameratechnik und fotografische Soft Skills sind ihr als gelernte Naturwissenschaftlerin gleichermaßen wichtig, denn erst die gekonnte Kombination beider Bereiche, gepaart mit einem guten Schuss Kreativität, führen Kyra Säger zum perfekten Bild.



Christian Säger ist an vielen Buchveröffentlichungen seiner Frau Kyra Säger nicht nur mit Bildern, sondern vor allem auch im Bereich der Texterstellung, beteiligt und seit mehreren Jahren vollberuflich mit den Themen Fotografie und Schreiben beschäftigt. Als langjähriger Projektmanager kümmert er sich auch um die professionelle Koordination und Organisation der fotografischen Projekte. Christian legt als Autor besonderen Wert auf eine optimale didaktische Aufbereitung des Inhalts und ist davon überzeugt, dass auch Fachbücher über Kameras so unterhaltsam geschrieben sein sollten, dass der Leser selbst im Sommerurlaub am Strand Spaß beim lockeren Beschäftigen mit der technischen Materie hat.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Sie dürfen sie gerne empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Bitte beachten Sie, dass der Funktionsumfang dieser Leseprobe sowie ihre Darstellung von der E-Book-Fassung des vorgestellten Buches abweichen können. Diese Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und beim Verlag.

Teilen Sie Ihre Leseerfahrung mit uns!

